

**Naht der Vorabend zum Beginn essenzieller Verhandlungen im Nahen Osten? -
Zeichen der Hoffnung mehren sich**

Pressemitteilungen

Gert Weisskirchen, Außenpolitischer Sprecher der SPD- Bundestagsfraktion:

**Naht der Vorabend zum Beginn essenzieller Verhandlungen im Nahen Osten? -
Zeichen der Hoffnung mehren sich**

Der türkische Ministerpräsident Erdogan hat 15 Monate lang mit seinen Beauftragten Israel und Syrien getestet. Jetzt rückt eine große Chance für die Nahostregion in erreichbare Nähe:

Verhandlungen zwischen Jerusalem und Damaskus könnten bald beginnen. Die diplomatischen Fähigkeiten werden von nun an auf die Probe gestellt, vorzeigbare Ergebnisse zu erzielen.

Deutschland hat mit der Wiederbelebung des Nahost- Quartetts - USA, Vereinte Nationen, Russland, EU - einen Rahmen konstruiert, mit dessen Hilfe die künftigen Gespräch kreativ begleitet werden sollten.

Außenminister Frank- Walter Steinmeier hat erheblich mit dazu beigetragen, Syrien den Weg nach Annapolis zu öffnen. Nun wird ein diplomatischer Marathon gestartet. Es ist zu hoffen, dass die Welt an dessen Ende aufatmen könnte und der Nahe Osten das Ziel umfassender Friedensverhandlungen schließlich erreicht hätte.

Veröffentlicht am 21.05.2008